

Hund und Hausbesitzer schlagen Einbrecher in die Flucht

In der Nacht zu Montag haben Unbekannte gegen 3.30 Uhr versucht, die Terrassentür eines Hauses in der Straße „Im Burkamp“ in Weddinghofen aufzubrechen. Allerdings haben sie die Rechnung ohne den Hausbesitzer und vor allem ohne den Hund gemacht. Beide schlugen die Einbrecher in die Flucht. Sie liefen in Schulstraße.

Unbekannte brechen Wohnungstür auf und stehlen Elektronik

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen haben Unbekannte eine Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses an der Fritz-Steinhoff-Straße aufgehebelt. Sie durchsuchten einige Räume und entwendeten einen Fernseher, einen Drucker und eine Spielekonsole. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Autobahnauffahrt durch einen Familienstreit blockiert – Polizei angegriffen

Am Freitag erhielt gegen 22:50 Uhr die Polizei einen Einsatz zur Pelkumer Straße in Bönen, Auffahrt der BAB A2 Fahrtrichtung Oberhausen. Zeugen berichteten, dort stehe ein Pkw mittig in der Auffahrt, außerdem befänden sich mehrere Personen auf der Fahrbahn zwischen denen es eine körperliche Auseinandersetzung gebe.

Als die Polizei vor Ort eintraf, stand ein Pkw mittig auf der Fahrbahn der Autobahnauffahrt. Eine männliche Person wollte gerade auf eine zweite männliche Person losgehen. Als ihm dies untersagt wurde, ging der Angreifer auf einen der Polizeibeamten los. Er konnte nur durch den Einsatz von Pfefferspray gebremst und schließlich zu Boden gebracht werden, wo ihm Handfesseln angelegt wurden.

Bei den beiden männlichen Personen handelt es sich um eine 24jährigen und einen 27jährigen Bochumer. Die beiden Brüder waren gemeinsam mit weiteren Personen bei einer Veranstaltung in Hamm. Dort hatte Zeugenaussagen zufolge der 27jährige vermehrt alkoholische Getränke zu sich genommen. Er habe sich aber dennoch nicht davon abhalten lassen, sich an das Steuer seines Pkw zu setzen, um damit nach Hause nach Bochum zu fahren. Vom Veranstaltungsort in Hamm bis zur Autobahnauffahrt in Bönen habe der Beschuldigte mehrere rote Ampeln überfahren, mehrere Kurven geschnitten und sei mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Die Fahrzeuginsassen hätten den Fahrer daher mehrfach aufgefordert anzuhalten um die vier Mitfahrer aussteigen zu lassen. Da der Fahrer jedoch weitergefahren sei, habe der 24jährige Mitfahrer in der Auffahrt die Handbremse gezogen und den Fahrer somit gezwungen anzuhalten. Nachdem das Fahrzeug mittig auf der Fahrbahn

angehalten hatte, stiegen die fünf Fahrzeuginsassen aus. In der Auffahrt kam es dann zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beiden Brüdern.

Ein Fahrzeugführer, der in Bönen von der Autobahn abfuhr, bemerkte den Pkw und die fünf Personen in der Auffahrt und rief die Polizei. Als der Beschuldigte die Zeugen bemerkte, versuchte er auch diese zu attackieren.

Ein Alkoholtest bei dem 27jährigen verlief positiv. Ihm wurde eine Blutprobe auf der Polizeiwache Kamen entnommen; sein Führerschein wurde beschlagnahmt. Aufgrund der Aggressivität und der Alkoholisierung wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Einbrecher stehlen Bargeld an der Lünener Straße

In der Nacht von Sonntag auf Montag haben sich zwischen 22.00 und 07.30 Uhr Unbekannte Zugang zu einem Anbau eines Einfamilienhauses in der Lünener Straße verschafft. Sie öffneten gewaltsam ein Fenster und gelangten so ins Gebäude. Gestohlen wurde eine geringe Summe Bargeld. Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

France-Mobil kommt zur Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Willy-Brandt-Gesamtschule bekommt am 16. Juni Besuch vom France Mobil, dem kleinen französischen Kultur-institut auf Rädern. Unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und dem Institut Francais sowie der Robert Bosch Stiftung führt das Mobil durch ganz Deutschland und besucht interessierte Schulklassen.

Mit authentischen französischen Materialien, Spielen, CDs, Zeitschriften und Büchern bringt das France-Mobil ein Hauch Frankreich in deutsche Schulen. In den vergangenen Jahren wurden mehr als 1.030.000 Schüler/innen an etwa 12.300 Schulen besucht. In NRW ist die Lektorin Bénédicte Lende mit ihrem France Mobil unterwegs und besucht an der Willy-Brandt-Gesamtschule die Jahrgänge 6, 8 und 11.

Indra Stratmann und Bettina Drees haben das France Mobil eingeladen, um die Schüler spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern und somit einen Beitrag für die deutsch-französische Beziehung zu leisten.

Radtour mit Gästeführer: Zeche Grimberg, Chemische Werke und „Großes Holz“

Eine Erkundung des Nordens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 12. Juni, auf dem

Programm des Gästeführerrings Bergkamen. Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als sachkundiger Führer durch den weitläufigen Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte zur Verfügung.

Im Rahmen der Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg (später Monopol) und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, das frühere „Große Holz“, der Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt. Die Fahrt endet dann später im Bereich des Friedrichsberges in Bergkamen-Mitte.

Für die Teilnahme an der etwa dreistündigen Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich bis zu ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt einfinden.

Getrunken, kein Führerschein: Auto landet auf dem Dach

Gleich mehrere Gründe zu flüchten hatte ein 26-jähriger Autofahrer, der am Samstag um 22.30 Uhr auf der Goekenheide mit einem Renault Twingo in einen Graben gefahren ist: Er besitzt keinen Führerschein, war alkoholisiert und das Auto hatte gestohlene Kennzeichen.

Nachdem es auf dem Dach gelandet war, suchten der Bergkamener und sein 18-jähriger Beifahrer das Weite. Polizeibeamte

konnten den Jüngeren in der Nähe und den 26-Jährigen in seiner Wohnung vorläufig festnehmen. Er musste zur Blutprobe und anschließend in die Ausnüchterungszelle. Beide Männer blieben unverletzt. Wem der Twingo gehört, ist noch unklar. Er wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden beträgt etwa 1000 Euro.

VKU lädt zur Stadtführung nach Bergkamen ein

Die VKU lädt am Samstag, 11. Juni, um 14:00 Uhr zu einer Stadtführung nach Bergkamen ein. Der Gästeführer Martin Litzinger wird ca. 2 Stunden lang Sehenswürdigkeiten, spannende Industriekultur und jüngere Stadtgeschichte Bergkamens erläutern.

VKU-Abonnenten können für die Stadtführung ihren Gutschein aus dem VKU-Couponheft einlösen. Begleitpersonen ohne VKU-Abonnement zahlen einen Unkostenbeitrag von 1 Euro/Person.

Der Treffpunkt für die Stadtführung ist in Bergkamen-Mitte am Busbahnhof/ Rathausplatz (Durchgang vor dem Rathaus). Die Haltestelle Busbahnhof/ Rathausplatz in Bergkamen-Mitte kann bequem mit den VKU-Bus-Linien R11, R12, R81 und R82 erreicht werden.

Anmeldungen werden bei der VKU bis zum 10. Juni unter der Telefonnummer 02307-209-69 entgegengenommen.

Magische Lese-, Lern- und

Zaubertricks im studio theater

Magische Lese- und Lerntechniken können kleine Studenten bei der nächsten Kinder-Uni in Bergkamen lernen. „Kann man Zaubern lernen oder lernen durch Zaubern?“ – dieser Frage werden sie auf den Grund gehen.

Wie schon 2015 hat Prof. Hans-Joachim Jürgens von der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster optische Täuschungen, Illusionen und Zauberer-Geschichten im Gepäck, um seinen jungen Zuhörern auf spannende Weise Lese- und Lerntechniken beizubringen. Diese sind vielseitig anwendbar, so dass sie in allen Schulfächern hilfreich sein können. Für alle Zauberschüler auf den Spuren von Harry, Ron und Hermine werden diese Techniken eine nützliche Ergänzung zum Schulalltag sein.

Beginn der Kinder-Uni-Vorlesung ist am Freitag, 10. Juni um 17 Uhr im Studiotheater der Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30 in Bergkamen. Eingeladen sind alle interessierten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten; der Eintritt ist frei.

Krampfadern – Schönheitsproblem oder Erkrankung?

Krampfadern betreffen vor allem, aber nicht nur, die hautnahen Venen am Bein und ihre Verbindungen nach innen. „Das

Gefäßleiden hat nicht nur optische Wirkungen, in fortgeschrittenem Stadium sind Krampfadern auch ein medizinisches Problem“, warnt Dr. Marcus Rottmann, Chefarzt der Klinik für Angiologie und Diabetologie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.



Dr. Marcus
Rottmann

Im Rahmen der Pulsschlagreihe von VHS und Klinikum Westfalen informiert er am Mittwoch, 8. Juni, ab 18.30 Uhr im Hellmigium, dem Konferenzraum des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus. Dr. Rottmann betont, Krampfadern führen oft dazu, dass betroffene Regionen spannen, anschwellen und schmerzen. Es könne zu bleibenden Hautveränderungen und hartnäckigen Geschwüren kommen. Auch eine Venenthrombose könne damit einhergehen. Der Informationsabend klärt auf über heute bestehende differenzierte therapeutische Möglichkeiten. Früh behandelt, verbessern sich Venenfunktion wie Optik, und das Risiko für Komplikationen sinkt.

Crash Kurs NRW kommt zum Städtischen Gymnasium

Am Donnerstag, 9. Juni, ist das Team von „Crash Kurs NRW“ der Polizei erneut zu Gast am Städtischen Gymnasium Bergkamen. Zwischen 10 und 12 Uhr werden den Schülerinnen und Schülern

des Jahrgangs EF des SGB sowie des zehnten Jahrgangs der Freiherr-vom-Stein-Realschule eindringlich die Gefahren zu schnellen Fahrens aufgezeigt.

In NRW ereignen sich laut einem Bericht der Polizei pro Jahr 550.000 Verkehrsunfälle, über 500 Menschen kommen dabei ums Leben, fast 14.000 werden schwer verletzt. Unter den Verursachern ist eine überproportional hohe Anzahl Jugendlicher zu verzeichnen. Um den Schülerinnen und Schülern die Gefahren im Straßenverkehr aufzuzeigen und vor allem deutlich zu machen, welche Folgen drohen, wurde der „Crash Kurs NRW“ vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW ins Leben gerufen. Bei der Veranstaltung, die es bereits seit 2010 gibt, berichten Polizisten, Feuerwehrleute, Notfallseelsorger, Notärzte, Verkehrsunfallopfer oder deren Angehörige schonungslos und realitätsgetreu von ihren Erfahrungen. Ziel ist es, den jungen Teilnehmern ein realitätsnahes Gefahrenbewusstsein zu schaffen und dauerhafte, positive Verhaltensänderungen zu bewirken.